



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1893-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. April 1893.

79. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Commerzienrath Mühling	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Kurt	Herr Schreiner.
Leonore } deren Kinder	Frl. Wittels
Lothar Brandt	Herr Homann.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarberg	Herr Jacobi.
Robert Heinecke	Herr Bassermann.
Der alte Heinecke	Herr Tietzsch.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Auguste } deren Töchter	Frl. De Vank.
Alma	Frl. Kaden.
Michalshy, Tischler, Augustens Mann	Herr Eichrodt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Frl. Schelly.
Wilhelm, Diener	Herr Peters.
Johann, Kutcher	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Trast	Herr Winn.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— per Platz
Logen 2. Rang	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperreplätze:	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
In dem Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 11—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Eckplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die **Sonntagsvorstellung** werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Dienstag, den 18. April 1893. — 20. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

1. Gastspiel der k. k. Oesterr. und Großh. Badischen Hof- und Kammerjägerin Fräulein

Bianca Bianchi

von der kgl. Oper in Budapest.

Lucia von Sammermoor.

Oper in 3 Akten von E. Cammeronne. Musik v. Donizetti.

* * * Lucia: Fräul. Bianca Bianchi.

Anfang 7 Uhr.

Den verehrlichen B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Montag, den 17. April, Mittags 12 Uhr gewahrt.

Ausgabe der vorgemerkten Billets Montag von 3—5 Uhr. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholtten Plätze anderweitig verfügt.